



MONTAGEANLEITUNG FÜR INTERLOCK METALLDACHPLATTEN

metrotile[®]
worldwide roofing systems

METROTILE® iPANELS

iPanel



Paneellänge: 1330 mm
Decklänge: 1230 mm
Deckbreite: 375 mm
Paneele/m²: 2,17
Mindestneigung: 10° (18%)

iShake



Paneellänge: 1330 mm
Decklänge: 1230 mm
Deckbreite: 375 mm
Paneele/m²: 2,17
Mindestneigung: 10° (18%)

iShingle



Paneellänge: 1340 mm
Decklänge: 1240 mm
Deckbreite: 375 mm
Paneele/m²: 2,17
Mindestneigung: 10° (18%)

iSlate



Paneellänge: 1330 mm
Decklänge: 1235 mm
Deckbreite: 375 mm
Paneele/m²: 2,17
Mindestneigung: 10° (18%)

Shingle



Paneellänge: 1335 mm
Decklänge: 1240 mm
Deckbreite: 252 mm
Paneele/m²: 3,21
Mindestneigung: 16° (29%)

VORBEREITUNG

LAGERUNG UND HANDHABUNG

Bei Lagerung im Freien muss eine wasserdichte Abdeckung über den Platten angebracht werden, um sie trocken zu halten und Schäden am Untergrund zu vermeiden.

NICHT STANDARDMÄSSIGE ELEMENTE

Materialien, die Korrosion verursachen können (z. B. Kupfer, Blei, Edelstahl), sollten nicht oberhalb der Dachebene verwendet werden.

SCHNEIDEN MIT EINER SÄGE

Beim Schneiden der Platten mit einer Metallsäge (die von Metrotile zugelassen ist) sollten spezielle Metalltrennscheiben verwendet werden. Das Schneiden sollte mit der granulatbeschichteten Oberfläche nach unten durchgeführt werden, um die Menge an Ägspänen zu reduzieren, die an der Beschichtung haften bleiben. Nichtbeachtung führt zu Rostflecken auf der Plattenoberfläche.

NASSE OBERFLÄCHE

Das Begehen und Arbeiten auf einem nassen Dach sollte nicht versucht werden.

GEEIGNETE DACHSCHALUNG

Folgende Schalungsmaterialien sind für die Montage von Panels auf Vollschalung geeignet:

1. Vollholz / Nadelholz-Rauspund

Mindestdicke: In der Regel mindestens **24 mm** (je nach Sparrenabstand).

2. OSB-Platten

Mindestdicke: Mindestens **22 mm** bei gängigen Sparrenabständen

3. Baufurniersperrholz (BFU) / Sperrholzplatten

Mindestdicke: Meist reichen hier bereits **18 mm bis 21 mm** je nach statischem Nachweis.

VERLEGUNG DER UNTERDECKBAHN

Wir empfehlen die Verlegung einer Unterdeckbahn auf der Dachschalung.

LÜFTUNGSRAUM

Unterhalb der Dachschalung sollte durch Trauf- und Firstlüftung ein Belüftungsraum geschaffen werden. Dies wird durch die Montage von Konterlatten erreicht, die auf die Sparren genagelt werden. Die Höhe der Konterlatten kann 25 bis 50 mm betragen. Dickere Konterlatten vergrößern den Lüftungsraum und ermöglichen so ein effizienteres Entweichen der Feuchtigkeit. Um eine gute Luftzirkulation zu erreichen, sollte ein Lufteinlass an der Traufe und ein Luftauslass am First sichergestellt werden.

BEFESTIGUNG

IPanels werden mit Spenglernägeln oder Schrauben (4 Stück / Panel = 10 Stück / m²) an den Stellen befestigt, die in den Abbildungen unter NAGELPOSITIONIERUNG (Seite 6) gezeigt sind. Sie können die Befestigung manuell einnageln oder einen Druckluftnagler verwenden. Die Nägel/Schrauben müssen die Dachschalung durchdringen.

HANDHABUNG

Beim Umgang mit den Platten sollte vorsichtig vorgegangen werden, um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Sollten dennoch geringfügige Schäden auftreten, ist das Reparatursortiment (von Metrotile bereitgestellt) zur Ausbesserung zu verwenden.

VERANTWORTUNG

Es liegt in der Verantwortung der Architekten, Bauunternehmer und Dachdecker sicherzustellen, dass alle Elemente des Daches (z. B. Unterdeckbahn, Lüftungsraum, Wärmedämmung und Dampfsperre) ordnungsgemäß ausgeführt werden.

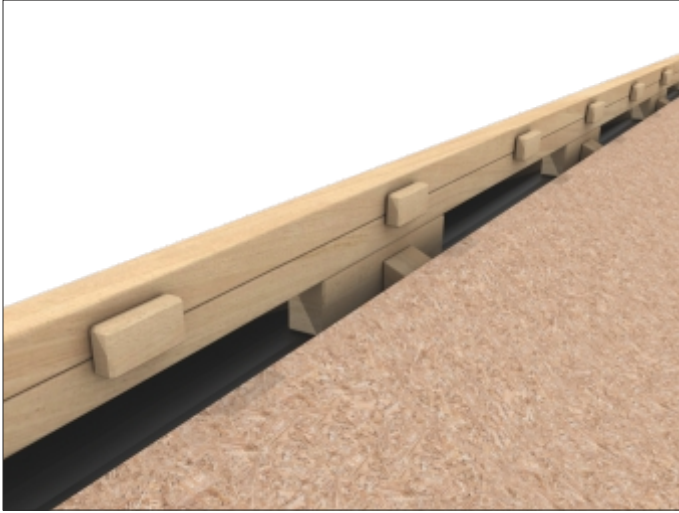
LOKALE NORMEN

Es wird dringend empfohlen, die örtlichen Baunormen und Vorschriften stets zu befolgen und vollständig einzuhalten.



DACHSTRUKTUR

FIRSTLATTE



GRATLATTE



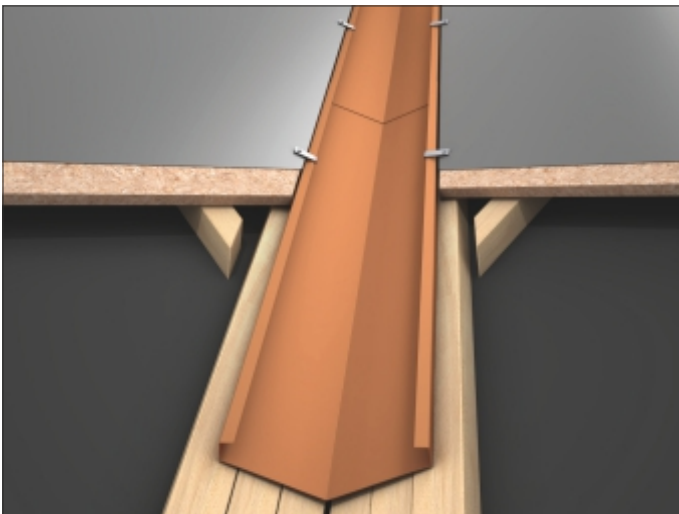
KEHLE



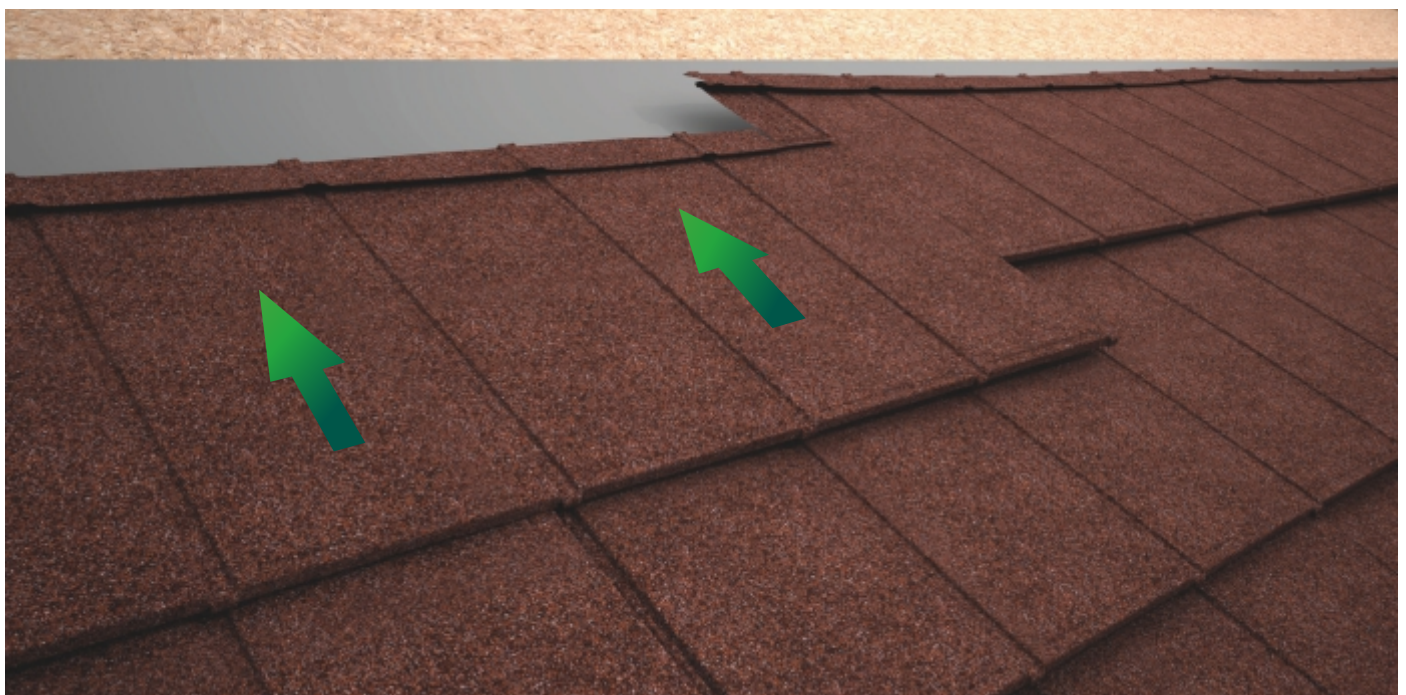
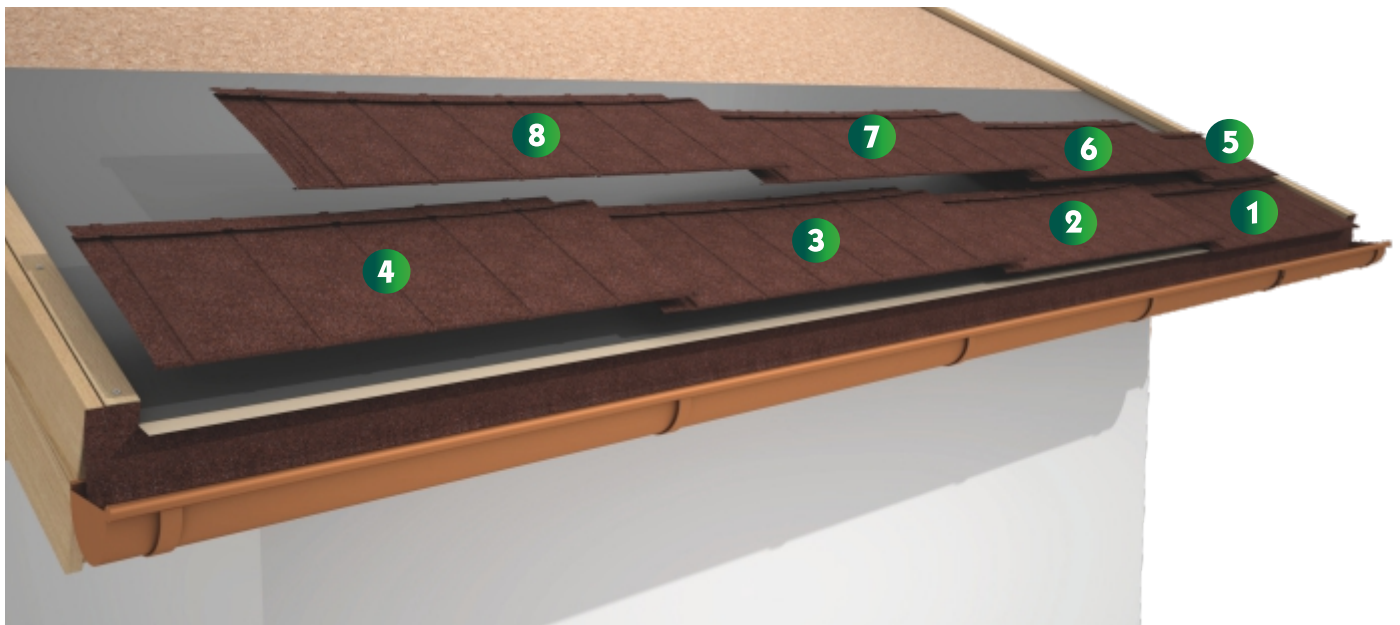
GIEBEL



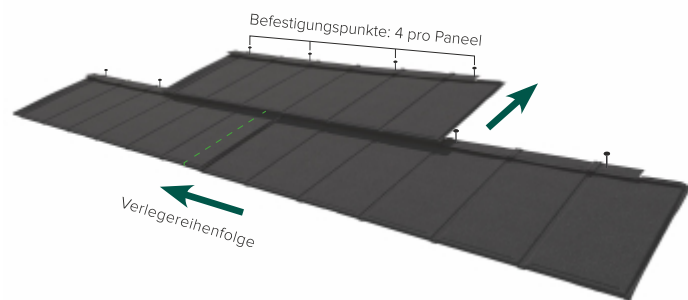
TRAUFE



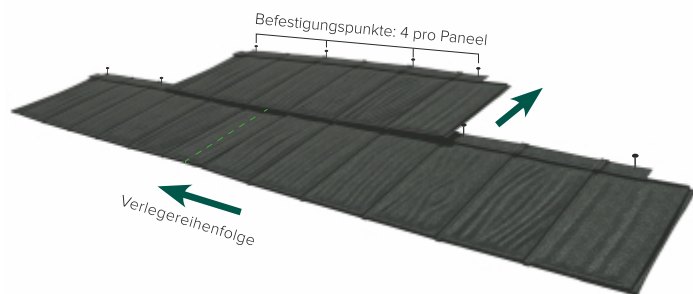
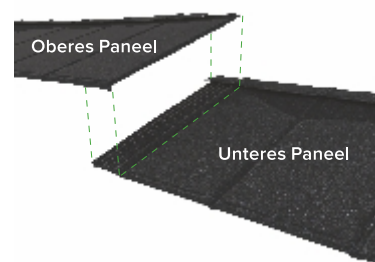
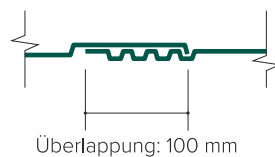
INTERLOCK METALLDACHPLATTEN



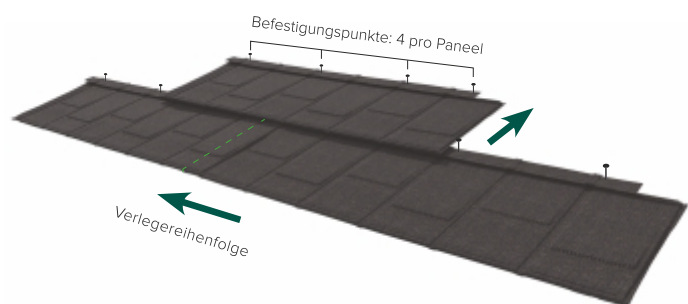
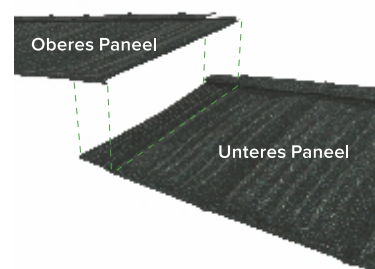
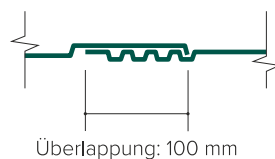
NAGELPOSITIONIERUNG



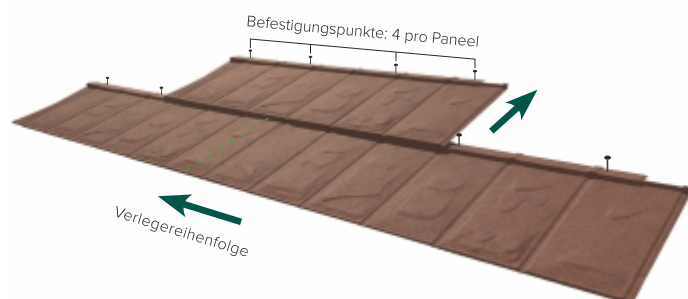
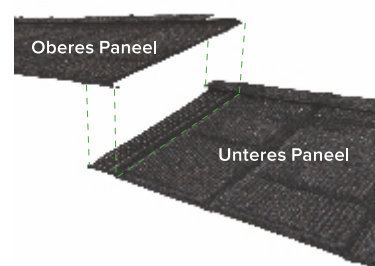
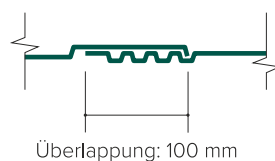
METROTILE iPANEL



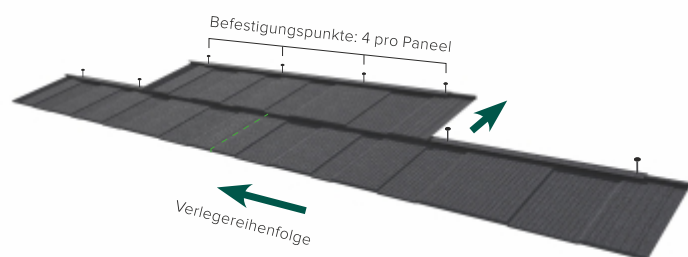
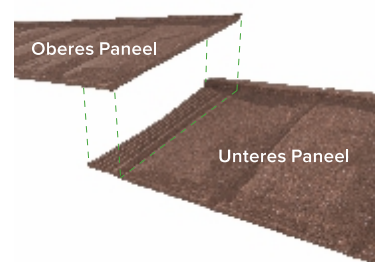
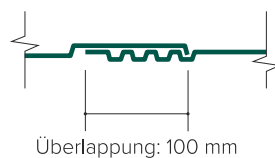
METROTILE iSHAKE



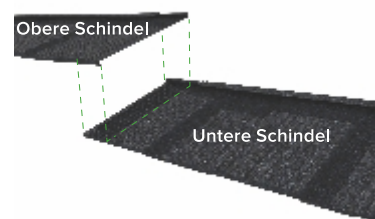
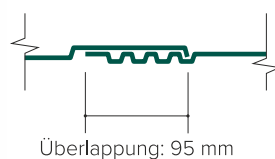
METROTILE iSHINGLE



METROTILE iSLATE

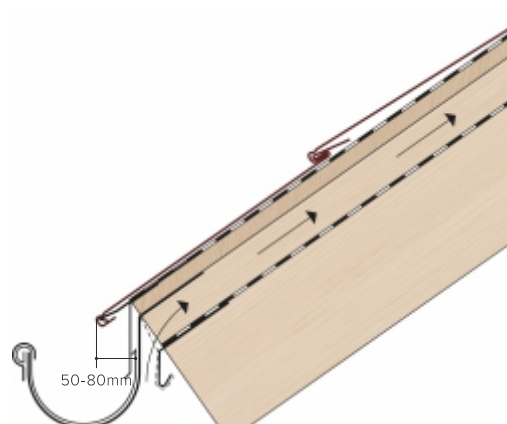


METROTILE SHINGLE

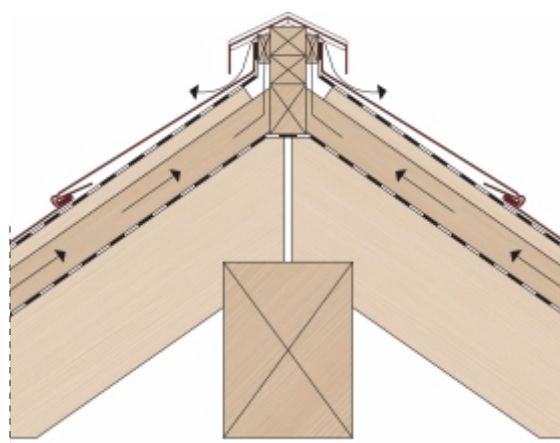


MONTAGEDETAILS

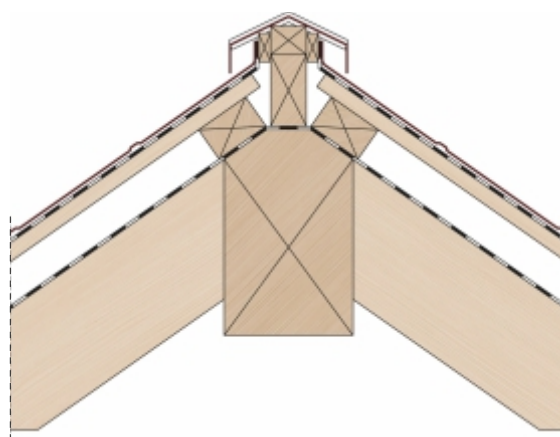
TRAUFBLECH



FIRSTMONTAGE

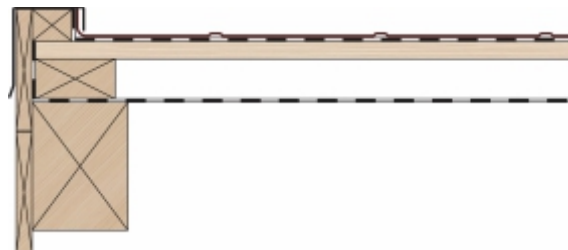


GRATMONTAGE

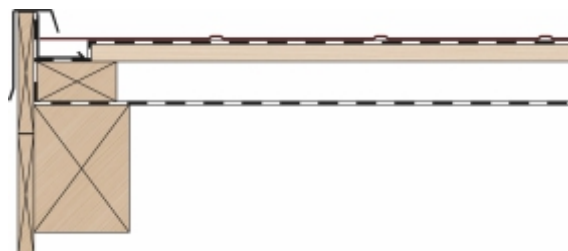


MONTAGEDETAILS

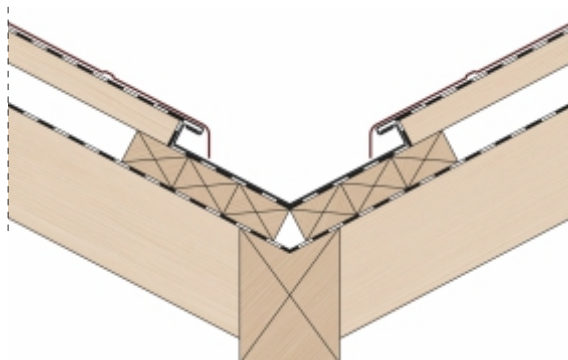
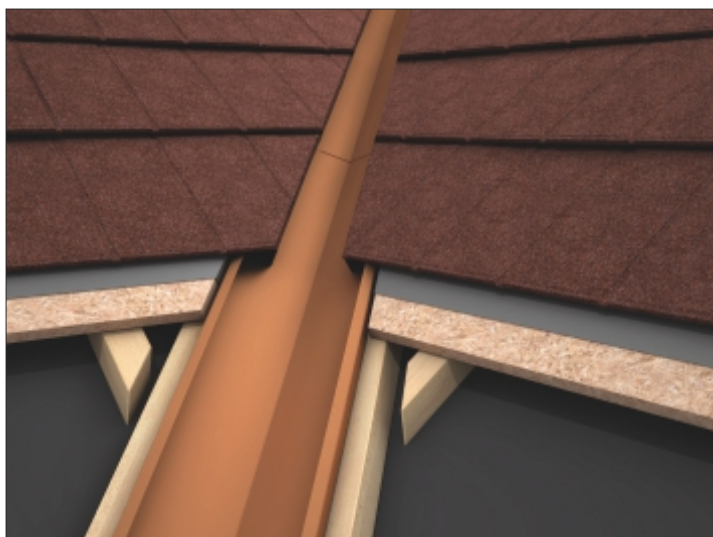
ORTGANGMONTAGE Option 1



ORTGANGMONTAGE Option 2

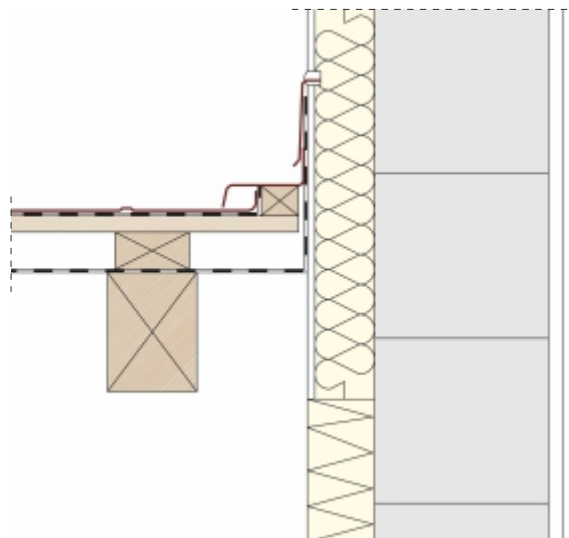


KEHLMONTAGE

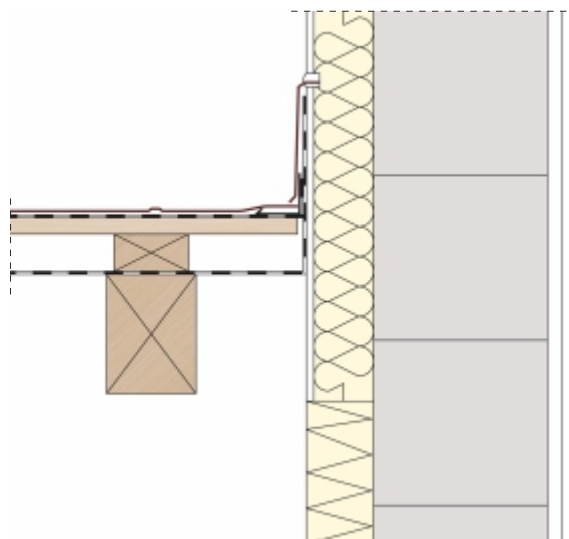
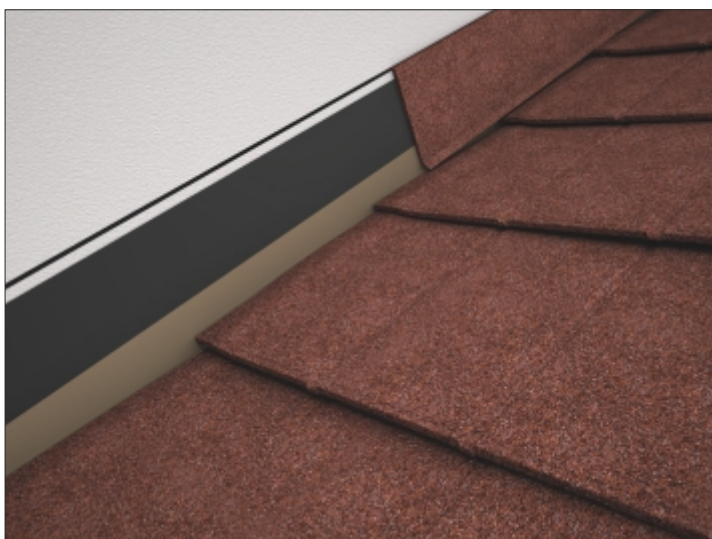


MONTAGEDETAILS

WANDANSCHLUSS Option 1



WANDANSCHLUSS Option 2

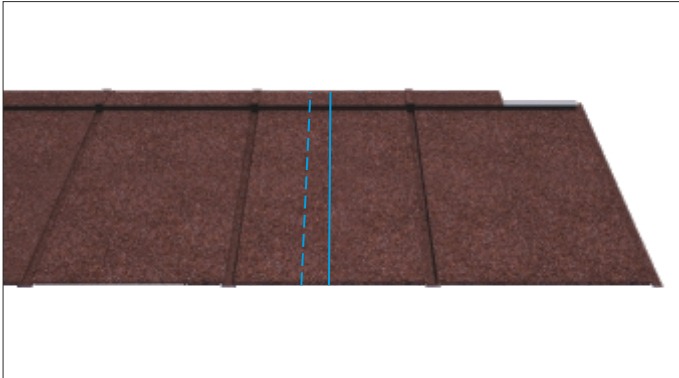


BIEGEVORGANG / KANTVERFAHREN

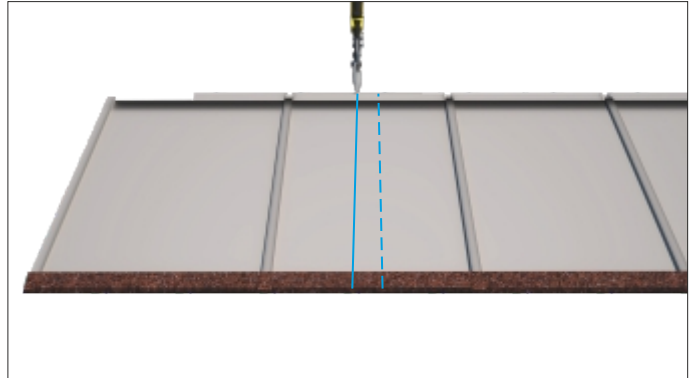
Bei der Montage der INTERLOCK METALLDACHPLATTEN an einem Ortgang und an Seitenwänden gemäß Option 1 ist es unerlässlich, dass die Kante des Endpanels gegen die Ortgang- bzw. Seitenwandlatte nach oben gekantet wird.

Die nach hinten gebogene Kante an der Vorderseite des Panels muss vorab mit einer Handblechschere eingeschnitten werden.

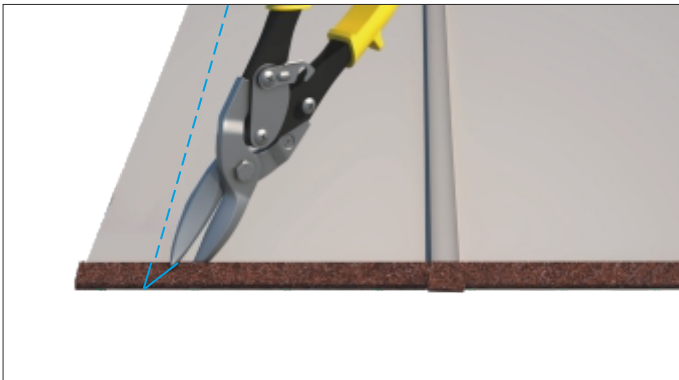
Schritt 1: Messen und markieren Sie die erforderlichen Maße vom Dach auf dem Panel. Stellen Sie sicher, dass die passende Profilierung des überlappenden Panels als Ausgangspunkt für die Messung verwendet wird. Dies bildet die Biegelinie (gekennzeichnet durch die blau gestrichelte Linie). Addieren Sie die Höhe des Überstands der Ortganglatte über der Panellinie zur Biegelinie, um die Schnittlinie (gekennzeichnet durch die blaue Linie) zu erhalten.



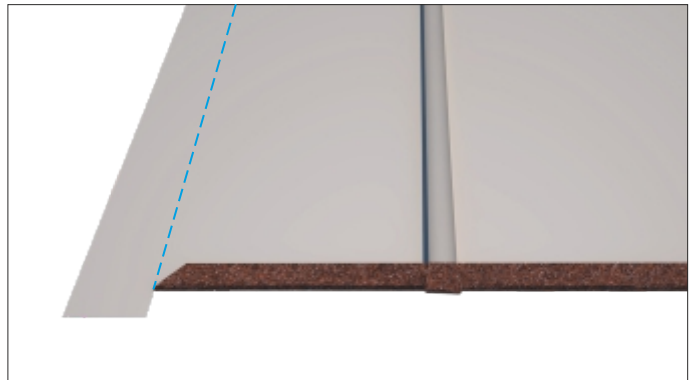
Schritt 2: Übertragen Sie die Maße auf die Unterseite des Panels. Schneiden Sie das Panel entlang der markierten Schnittlinie mit der Schlagschere, der Handblechschere oder einer Metalltrennsäge zu. Das Schneiden sollte mit der granulatbeschichteten Oberfläche nach unten erfolgen, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu verlängern.



Schritt 3: Markieren Sie eine V-Kerbe der einfachen Stehkante (nach hinten gebogene Kante) an der Vorderseite des I-Panels (gekennzeichnet durch die blaue Linie). Schneiden Sie mit einer Handblechschere eine V-Kerbe ein. Die Verwendung von rechts- und linksgeschneideten Blechscheren kann das Schneiden erleichtern.



Schritt 4: Flachen Sie die nach hinten gebogene Kante ab.



Schritt 5: Biegen Sie das Panel entlang der Biegelinie (blau gestrichelte Linie) mit einem Kombi-Bieger oder einer Hand-Biegezange nach oben.



Schritt 6: Bringen Sie das Panel in seine endgültige Position.

